



03.04.2020

PRESSEMITTEILUNG

Generali Deutschland richtet einen mit 30 Mio. € ausgestatteten Nothilfefonds zur Unterstützung ihrer von Covid-19 betroffenen Kunden und Geschäftspartner in Deutschland ein

Pressekontakt

Giulio Benedetti
Leiter Unternehmenskommunikation
und Public Affairs
T +49 (0) 89 5121-8294

Stefan Göbel
Unternehmenskommunikation
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

Dirk Brandt
Unternehmenskommunikation
Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-2257

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

www.generali.de

Twitter: @GeneraliDE

- **Die Initiative ist Teil des Außerordentlichen Internationalen Fonds der Generali Group**

München – Die Generali Deutschland AG wird einen Nothilfefonds in Höhe von 30 Mio. € einrichten, um Kunden, Geschäftspartner und andere Stakeholder zu unterstützen, die von der Covid-19-Pandemie schwer betroffen sind. Der Fonds wird konkrete Initiativen unterstützen, die in den nächsten Wochen evaluiert werden sollen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf kleine Unternehmen und junge Geschäftspartner gelegt.

Der Fonds ist Teil des Außerordentlichen Internationalen Fonds, der von der Generali Group zur Bekämpfung von Covid-19-Auswirkungen eingerichtet wurde.

Giovanni Liverani, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland AG, sagt: *„Die Generali ist ein Life-time Partner für viele ihrer Kunden, Vertriebspartner und Stakeholder. Mehr noch, in diesen herausfordernden Zeiten wollen wir unsere Worte in eine konkrete Hilfe umwandeln. Im Rahmen unserer globalen Initiativen werden wir unseren Kunden – mit Schwerpunkt auf kleine Unternehmen wie Restaurants und Hotels – sowie unseren jungen Geschäftspartnern, die von Sperrmaßnahmen betroffen sind, eine außerordentliche finanzielle Unterstützung zukommen lassen und damit zu deren Erhalt und zum Wohlergehen der Gemeinschaft beitragen.“*

Die Generali Group kündigte am 13. März einen Außerordentlichen Internationalen Fonds an, der aus Finanzmitteln von 100 Mio. € besteht, um den von der Covid-19-Notlage Betroffenen sofortige Hilfe zu bieten und die Wiederherstellung in den Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, zu unterstützen. Seit Beginn der weltweiten Covid-19-Krise hat die Generali Group entscheidende Schritte unternommen, um ihre Stakeholder bei der Minderung von Risiken und Auswirkungen zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie in den nächsten Wochen unter: www.generali.de



GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 14,3 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie rund 10 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Deutschland Versicherung, AachenMünchener Lebensversicherung, CosmosDirekt, Dialog, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung und Deutsche Bausparkasse Badenia.

GENERALI GROUP

Die Generali ist eine der größten globalen Versicherungsgruppen und Vermögensverwalter. Sie wurde 1831 gegründet und ist in 50 Ländern mit Beitragseinnahmen von insgesamt mehr als 69,7 Mrd. € im Jahr 2019 vertreten. Mit rund 72.000 Mitarbeitern, die 61 Millionen Kunden betreuen, hat der Konzern eine führende Position in Europa und eine wachsende Präsenz in Asien und Lateinamerika. Das Ziel der Generali ist es, Life-time Partner für ihre Kunden zu sein, der dank eines unübertroffenen Vertriebsnetzes innovative und individuelle Lösungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.